
Vollstreckungsorgan

Gl .Herr **Antrags**
des Ver- **verhältnis**
fahrens

Eingriffs- Eingriff
verhältnis- in Frei-
 heit und
 Eigentum

ZwV-Gläubiger

ZwV-Schuldner

Vollstreckungs-
verhältnis

Tilgung der titulierten
Forderung, § 775 Nr. 4 u 5 ZPO

Gerichtsvollzieher

§ 753 ZPO (soweit nicht Gerichten zugewiesen)

z. B. § 808 ZPO Sachpfändung

z. B. §§ 830 Abs. 1 S. 2, 831, 847 Abs. 1 ZPO

Vollstreckungsgericht

§ 764 ZPO

insbes. Forderungs- und Rechtspfändung
(§§ 828 ff. ZPO)

Prozeßgericht

§§ 888, 890 ZPO

Titel	Klausel	Zustellung
<p>§ 704 ZPO Endurteile § 300 ZPO</p>	<p>§§ 724, 725 ZPO</p>	<p>§ 750 ZPO</p>
<p>§ 794 ZPO Abs. 1 Nr. 1: Prozeßvergleiche Abs. 1 Nr. 2: Kostenfestsetzungs- beschl. §§ 103 ff. ZPO Abs. 2 Nr. 2a: Unterhaltstitel aus vereinfachtem Ver- verfahren §§ 645 ff. ZPO Abs. 2 Nr. 3: Entscheidungen, gegen die die Beschwerde zul. Abs. 2 Nr. 3a: einstw. Anordnungen Abs. 2 Nr. 4: Vollstreckungsbe- scheide, § 699 ZPO Abs. 2 Nr. 5: Urkunden</p>		

Individual- zwangsvollstreckung

**Einzelne(r) Gläubiger
vollstreck(t)en gegen
den ZwV.-Schuldner
§§ 803 ff. ZPO**

**Zugriff auf bestimmten
einzelnen Vermögensge-
genstand
§§ 808 ff., 829 ff. ZPO**

**Prioritätsprinzip
§ 804 Abs. 2 ZPO**

Insolvenz

**Bündelung aller
Insolvenzgläubiger und
Absonderungsberechtigter
zur Gläubigerversammlung
§§ 1, 74 ff. InsO**

**Konkursbeschlagnahme des ge-
samten pfändbaren
Vermögens des Insolvenz-
schuldners, §§ 35, 36 InsO**

**Ausschluß der Individual-
Zwangsvollstreckung,
§ 89 InsO**

Vollstreckbarkeit des Titels und die verschiedenen Verfahren der Zwangsvollstreckung

1) Zwangsvollstreckung wg. Geldforderungen

- ⇒ in körperliche Sachen §§ 808 ff. ZPO
- ⇒ in Forderungen und Rechte §§ 828 ff. ZPO
- ⇒ in das unbewegliche Vermögen §§ 864 ff. ZPO, § 869 ZPO
verweist auf das ZVG

2) Zwangsvollstreckung wg. Herausgabe von Sachen

- ⇒ Herausgabe bestimmter beweglicher Sachen § 883 ZPO, § 886 ZPO
- ⇒ Leistung vertretbarer Sachen § 884 ZPO, § 886 ZPO
- ⇒ Herausgabe von Grundstücken oder Schiffen § 885 ZPO, § 886 ZPO

3) Zwangsvollstreckung zur Erwirkung von Handlungen

- ⇒ Erwirkung vertretbarer Handlungen § 887 ZPO
- ⇒ Erwirkung unvertretbarer Handlungen § 888 ZPO
- ⇒ Fiktion der Abgabe einer Willenserklärung § 894 ZPO

4) Erzwingung der Unterlassung und Duldung

- ⇒ § 890 ZPO

Titelschuldner

Frage: gegen wen richtet sich der Titel? ⇒ § 750 Abs. 1 S. 1 ZPO

- | | |
|---|--|
| a) nichtrechtsfähiger Verein | § 735 ZPO:
Titel gg. Verein
passive Parteifähigkeit
§ 50 Abs. 2 ZPO
aber BGH |
| b) Gesellschaft bürgerlichen
Rechts | § 736 ZPO:
Titel gg. alle Gesellschafter
Keine Parteifähigkeit gem.
§ 50 Abs. 1 ZPO
aber: BGH ZIP 2001, 330 ff. |
| c) oHG, KG | §§ 124 Abs. 2, 161 Abs. 2 HGB
partielle Parteifähigkeit
Titel gegen Gesellschaft |
| d) Erbengemeinschaft | § 747 ZPO, § 2032 ff. BGB
Titel gg. alle Erben, Ausnahme:
§ 779 ZPO
nach Teilung: §§ 2058, 2060 BGB
ZwV gg. jeden Erben als
Gesamtschuldner |
| e) Gütergemeinschaft | §§ 740 bis 745 ZPO |
| f) Zwangsvollstreckung gegen
Ehegatten bei Zugwinngemeinschaft | § 739 ZPO
Titel gg. Ehegatten
Ungleichbehandlung wg.
§ 736 ZPO? |
| g) Testamentsvollstrecker | §§ 748, 749 ZPO
Titel gg. Test.V., Klausel- |

Vollstreckungsklausel

Zwangsvollstreckungsvoraussetzung, § 724 ZPO

1) Grundfall: §§ § 725 ZPO

2) Titelergänzende Klausel

⇒ § 726 Abs. 1 ZPO⇒

ZwV bedingt durch
von Gläubiger zu
beweisender Tatsache
Zug-um-Zug
§§ 756, 765 ZPO

⇒ § 726 Abs. 2 ZPO⇒

3) Titelübertragende Klausel

⇒ § 727 ZPO

Rechtsnachfolge:
§ 1922 BGB, § 398 BGB
analog: Insolvenzver-
walter § 80 InsO;
neu eintretende BGB-Ge-
sellschafter
nicht bei höchstpersönlichen
Pflichten

⇒ § 728 ZPO

Nacherbe § 2139 BGB,
Test.-Vollstr.
§ 2353 ff. BGB, 792 ZPO:
Erteilung von Urkunden an-
stelle d. Schuldners

⇒ § 729 ZPO

Abs. 1: Schuldübernahme,
§ 419 BGB gestrichen:
gegenstandslos
Abs. 2: § 25 HGB

Verfahren: § 730 ZPO – rechtliches Gehör, § 732 ZPO Klage
§ 732 ZPO Erinnerung

Zustellung

**Zustellung des Titels und einer ergänzenden oder übertragenden Klausel,
§ 750 Abs. 2 ZPO**

**Ausnahme: Kostenfestsetzungsbeschluß auf Urteil
§ 795 a ZPO**

**Erste Maßnahme der ZwV kann mit Zustellung beginnen
Ausnahme: § 798 ZPO**

Beschränkte Erbenhaftung

Problem:	Separatio bonorum trotz § 1922 BGB	
Erkenntnisverfahren:	§ 780 Abs. 1 ZPO	Antrag auf Vorbehalt der beschränkten Erbenhaftung
Zwangsvollstreckungs- Verfahren:	§ 781 ZPO	Einwendung im Zwangsvollstreckungs- Verfahren
	§ 782 ZPO	Einreden gg. Nachlaß- gläubiger
	§ 783 ZPO	Einreden gg. persönl. Gläubiger

Zwangsvollstreckung in bewegliche Sache

- 1) „Auftrag“ des Gläubigers – Wortlaut des § ZPO
aber: heute „Antrag“ – hoheitlich strukturiertes Vollstreckungsverhältnis
- 2) Antrag bestimmt Ziel (Umfang) Tätigwerdens
- 3) Meinungsverschiedenheiten GVZ – Gl: § 766 ZPO
Erinnerung Zuständigkeit: Vollstreckungsgericht
- 4) Art der Ausführung bestimmt GVZ: § 58 GVGA: Gericht kann GVZ das „wie“ nicht vorschreiben – keine Fachaufsicht
„Antrag“, das Sofa zu pfänden – Vorschlag des Gläubigers
Haftung bei fruchtloser ZwV: § 839 BGB, Art. 34 GG
Vermeidung unnötigen Aufsehens - § 27 GVGA: Taschenpfändung
- 5) Legitimation ggü Dritten und Schuldner: durch Titel - § 755 ZPO
- 6) Gewaltanwendung: §§ 758 ff. ZPO
 - Wohnungsdurchsuchung, § 758 Abs. 1 ZPO, richterliche Anordnung nach § 758 a ZPO
 - Duldungspflicht Dritter, § 758 a Abs. 2 ZPO
 - Befugnis zur Öffnung von Türen, § 758 Abs. 2 ZPO
 - Überwindung von Widerstand – Unterstützung der polizeilichen Vollzugsorgane, Zuziehung Zeugen § 759 ZPO
 - Titel gegen den, den es angeht: Räumung eines besetzten Hauses gem. §§ 885, 758 Abs. 3 ZPO i. V.m. § 750 Abs. 1 ZPO
- 7) Legitimation der Entgegennahme von Leistungen: § 754 ZPO
GVZ muß Entgegennahme quittieren, § 758 ZPO
- 8) Gefahrübergang/Eigentumsübergang
 - a) bei gepfändetem Geld Gefahrübergang nach § 815 Abs. 3 ZPO
 - b) .ebenso bei freiwilliger Leistung!
 - c) Eigentumsübergang von Geld mit Ablieferung an den Gl.;
GVZ kein Bevollmächtigter, sondern Amtsperson
- 9) Pfändung beim Schuldner, § 808 ZPO oder beim Gl. oder Dritten, § 809 ZPO
- 10) Keine Ratenzahlung oder kein Vergleich ohne Gl!
aber: § 806 b ZPO
- 11) Protokoll, §§ 762, 763 ZPO
- 12) Mitteilungen an Gl. - § 806 a ZPO

ZwV gegen Person nur ausnahmsweise: §§ 901 i.V.m. §§ 807, 883 ZPO
Im übrigen: In Vermögen –
Umfang: Soweit zur Befriedigung des Gl erforderlich, § 803 Abs. 1 ZPO

Das der Zwangsvollstreckung unterworfenene Vermögen

a) Zeitliche Dimension

— ausgeschiedene Vermögensgegenstände: Wiedereinbeziehung durch die Gläubigeranfechtung nach dem AnfG

Sch	z. B. Schenkung z. B. Orientteppich „Verschiebung“	Dritter
Vollstreckungs- hältnis	Anfechtungsklage auf Duldung der <u>ZwV in Teppich</u> Drittwiderrspruchsklage § 771 ZPO!	Eingriffs- verhältnis
Gl.		GVZ
	Antragsver- hältnis	VollO

— künftiges Vermögen

im Falle von Forderungen und Rechten

- alle bestimmbaren Forderungen und Rechte, soweit der Drittschuldner und der Rechtsgrund identifizierbar ist;

- pro rata temporis fällig werdende Forderungen

z. B. Miete aus Mietvertrag oder aus Dienstverträgen, §§ 832, 833 ZPO

- bedingte und befristete Rechte: § 844 ZPO

- das entstehende Anwartschaftsrecht des Käufers beim Eigentumsvorbehaltskauf

b) Gegenständliche Dimension

— Unpfändbare Sachen, § 811 ZPO

- Lebensbedarf § 811 Abs. 1 Nr. 1-bis 3, 4 2. Hs.,
4a, 8 ZPO
- Bedarf der Erwerbstätigkeit § 811 Abs. 1 Nr. 4 bis 7, 9 ZPO
- Höchstpersönliche Sphäre, Pietät § 811 Abs. 1 Nr. 10 bis 13 ZPO
- Haustiere § 811 c ZPO
- Hausrat von gewöhnlichem Wert § 812 ZPO

Austauschpfändung nach §§ 811 a, b ZPO

— Unpfändbare Forderungen und Rechte §§ 850 ff. ZPO

- Umfang gem. § 850 c ZPO: Tabellen
- Unterhaltsgläubiger: § 850 d ZPO

Unpfändbarer Betrag	§ 850 d ZPO
nach § 850 c ZPO	§ 850 f ZPO
Zulagen nach § 850 a	
unpfändbar	
Billigkeits-	
pfändung	
§ 850 b ZPO	

1800 pfändbar

c) Verfahrensrechtliche Dimension

— Ausschluß der IndividualzwV nach Eröffnung des
Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Schuldners

- Im eröffnungsverfahren aufgrund richterlicher vorl. Anordnung,
§ 21 Abs. 2 Nr. 3 InsO

im eröffneten Verfahren nach § 89 InsO

— Beneficium excussionis realis, § 777 ZPO

verpfändet
Wertpapiere

Sch

Gl

betreibt ZwV

Vorzugsklage und Drittwiderspruchsklage

Rechte des Sicherungseigentümers bei der Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen des Schuldners

Funktion des
Sicherungseigentums:

**Besitzloses
Mobilarpfandrecht**

Volleigentum?

**Zweifelhaft: aber
Durch § 51 Nr. 1 ZPO
im nc-Sachenrechte**

Vorzugsklage gegen
Gläubiger, § 805 ZPO

**K. Schmidt: Wegen
rechtlicher Funktion**

**Drittwider-
Spruchsklage**
§ 771 ZPO

**Keine vorzeitige
Kündigung**

Pfändungspfandrecht und Pfandrechtsverwertung I

A) Begründung

a) Bewegliche Sachen

Wegnahme der Sachen § 808 Abs. 1 ZPO

Anbringung von Siegeln § 808 Abs. 2 ZPO

b) Forderungen und Rechte

Zustellung PfB –

Arrestatorium – an DS § 829 Abs. 3 ZPO

Sch	§ 611 BGB	DS
-----	-----------	----

Titel	Eingriffs-	
Voll-	verhältnis	
streckungs-	inhibitorium	arrestatorium
verhältnis	§ 829 Abs. 1	§ 829 Abs. 1
	S. 2 ZPO	S. 1 ZPO
		Zustellung:
		§ 829 Abs. 3 ZPO

Gl.	Antragsverhältnis	VollG
	§§ 828 ff. ZPO	

B) Rechtserwerb durch Gl

Pfändungspfandrecht § 804 Abs. 3 ZPO

Pfändungspfandrecht und Pfandrechtsverwertung II

C) Befriedigung des Gl.

a) Geldpfändung § 815 ZPO: Ablieferung

b) sonstige bewegliche

Sachen

Versteigerung § 816 ZPO § 1239 Abs.1 S.1
Abs. 2 BGB

§ 817 ZPO § 156 BGB

§ 817 a ZPO

Mindestgebot

Erlösempfang

durch GVZ =

Leistung, § 819 ZPO

c) Forderungen

Überweisung

zur Einziehung § 835 Abs. 1,
1. var. ZPO

§ 836 ZPO

zur Überweisung

zum Nennwert § 835 Abs. 1,
2. var. ZPO

§ 835 Abs.
2 ZPO

Ablauf des Verfahrens der Forderungspfändung I

1. Schritt: Feststellung der Zuständigkeit

a) Funktionale Zuständigkeit:

§ 828 Abs. 1 ZPO

⇒ **Vollstreckungsgericht**
dort **Rechtspfleger** § 20 Nr. 17
RPfIG

b) Örtliche Zuständigkeit:

§ 828 Abs. 2 ZPO
Schuldners,

⇒ allg. **Gerichtsstand des**

§§ 12, 13 ZPO
Ausnahme: § 23 ZPO

2. Schritt: Beschlagnahme der Forderung

a) Verbot vereitelnder Verfügungen gegen den Schuldner **inhibitorium**, § 829 Abs. 1 S. 2 ZPO

b) Verbot der Leistung an den Schuldner gegen den Drittschuldner **arrestatorium**, § 829 Abs. 1 S. 1 ZPO

c) **Zustellung an den Drittschuldner**, § 829 Abs. 3: **Wirksamkeitsvoraussetzung!!** Verfahren: §§ 166 ff. ZPO Formlose Mitteilung an Gläubiger gem. § 329 ZPO

Rechtliches Gehör ist dem Schuldner nach Erlaß des
Pfändungsbeschlusses zu gewähren, § **834 ZPO**

Ablauf des Verfahrens der Forderungspfändung II

Inhaltliche Voraussetzungen:

Bestimmbarkeit der Forderung und der Identität des Drittschuldners, z. B.:

- „Kontenguthaben auf Konto bei einer Berliner Bank“?
- Werklohnanspruch gegen Stadt Kiel?
- Werklohnanspruch aus Werkvertrag vom soundsovielten gegen Herrn Y?

Pfändbarkeit, z. B.:

- Sozialleistungen (+) ⇒ § 54 SGB-I
- Arbeitslosengeld (+) ⇒ § 116 SGB-I
- Wohngeld (+) ⇒ § 3 Abs. 1 WohnGG
- Eigengeld Straf-
gefangene (+) ⇒ Judikatur
- Steuererstat-
tungsansprüche (+) ⇒ § 46 Abs. 1 AO
- vereinbarte
- Kreditlinie (-/+) ⇒ str.
- Tagessaldo (+) ⇒ Forderung lt. Kontoauszug
-

Ablauf des Verfahrens der Forderungspfändung III

Wirkung der Pfändung:

- Schuldner bleibt Inhaber der Forderung
- Gläubiger erlangt Pfändungspfandrecht, § 804 ZPO
er darf aber weder einziehen noch anderwärts verfügen,
aber er darf gegen Drittschuldner auf Hinterlegung für sich und Schuldner klagen
Drittschuldner kann negatorisch gegen Gl. Klagen

Gläubiger	Hinterlegungsklage entspr. § 1281 BGB Klage auf Feststellung Unwirksamkeit Pfändung aber kein RSB, wenn § 766 ZPO!	Drittschuldner
Vollstreckungs- gericht inhibitorium (§ 829 Abs. 1 S. 2)	(Forderung)	(arrestatorium) § 829 Abs. 1 S. 1 (Zustellung) § 829 Abs. 3 § 372 BGB: darf hinterlegen § 392 BGB: aufrechnen: § 389 BGB bei Leistung an Sch keine befreiende Wirkung, §§ 135, 136 BGB – Ausschluß Aufrechnung gg Forderung wg Erlöschen! Ausnahme: §§ 1275, 407 BGB
Schuldner		Hinterlegungs- stelle AmtsG: HinterlO

Ablauf des Verfahrens der Forderungspfändung IV

Umfang der Pfändung

§ 830 ZPO: Pfändung einer Forderung, für die Hypothek erteilt
Erfasst Hypothek wegen deren Akzessorietät

§ 832 ZPO: Fortlaufende Bezüge

erfaßt auch die nach Pfändung fällig werdenden Bezüge

aber: Mietverhältnis wird aufgelöst ⇒ Pfändungsbeschuß gegenstandslos

§ 833 ZPO: Arbeits- und Diensteinkommen

erfaßt auch Bezüge nach Versetzung oder Gehaltserhöhung

aber: ArbN kündigt und wird

später wieder eingestellt ⇒ Pfändungsbeschuß gegenstandslos

Wichtig: **Blankettbeschlüsse** zulässig

Ablauf des Verfahrens der Überweisung von Geldforderungen I

Regelmäßig – Fall der Vollstreckung aus einem Leistungstitel -
werden **Pfändungs- und Überweisungsbeschluß (PfÜB)**
verbunden

Ausnahme: Arrestvollstreckung, vgl. §§ 916 ff. ZPO

Überweisung

fehlt es Forderung an Verität,
gehen Pfändung und Überweisung
ins Leere

Grundfall

zur Einziehung § 835 Abs. 1,
1. var. ZPO § 836 ZPO

durch Überweisung wird Rechtszuständigkeit an
Forderung „aufgespalten“

Schuldner = Inhaber der Forderung **ohne**
Einziehungskompetenz

darf auf Feststellung und Lei-
stung an Gläubiger klagen
darf und muß (§ 842 ZPO) im
eigenen Namen kündigen,
einziehen und auf Leistung an
sich klagen (Streitverkündung
gg. Schuldner (§ 841 ZPO),
Verzicht (§ 843 ZPO)

Gläubiger = Inhaber der **Einziehungsbefugnis**

Fehlt es Forderung an Bonität

wird durch die Überweisung zur Einziehung die Titelforderung nur im Umfang
der tatsächlichen Durchsetzung seitens des Gläubigers gegen den Drittschuldner
getilt

Ausnahmefall

zum Nennwert § 835 Abs. 1,
2. var. ZPO § 835 Abs.
2 ZPO

wirkt wie Abtretung der Forderung
gem. §§ 398 ff. BGB, **Gläubiger wird Inhaber**
der Forderung

Fehlt es Forderung an Bonität

wird Titelforderung gleichwohl in Höhe des Nennwertes getilt

Wirksamkeit: §§ 835 Abs. 3, 829 Abs. 3: **Zustellung an Drittschuldner**,
Rechtsstellung: gegen Gl. **Einwendungen** gg. Sch, § 404 BGB, **Aufrechnung**
m. Forderung gegen Sch. § 406 iVm 388 BGB gg. Gl., **Zahlung** an Gl.
Erfüllung § 815 Abs. 3, § 819 ZPO: **Schutz:** § 836 Abs. 2 ZPO

Ablauf des Verfahrens der Überweisung von Geldforderungen II

Pflichten des Schuldners aufgrund der Überweisung:

- | | |
|--|---|
| - Auskunftserteilung , § 836 Abs. 3 ZPO | Ausnahme:
Verschwiegenheits-
pflichten |
| - Herausgabe , § 836 Abs. 3 S. 1 ZPO | Vollstreckung nach
§ 883 Abs. 2 ZPO
Titel ist
Überweisungs-
b.,
der Urkunde nennen
muß - § 174 GVGA |

Urkunden z.B. Titel der gepfändeten Forderung, Schuldscheine oder Versicherungsscheine, Lohnsteuerkarte usf.

- | | |
|--|----------------------------------|
| - erleichtere Offenbarung , § 836 Abs. 1 S. 2 ZPO | erübrigt Klage nach
§ 888 ZPO |
|--|----------------------------------|

Pflichten des Drittschuldners aufgrund der Überweisung

- | | |
|--|---|
| Auskunftserteilung , § 840 Abs. 1 ZPO | Zweck: reduzieren
Risiko des Gläubigers!
Nicht einklagbar durch
Gläubiger! |
| Schadenersatz , § 840 Abs. 2 S. 2 ZPO | |

Pfändung von Lohn- und Gehaltsforderungen

Zugriffsgegenstand: Gepfändet wird der **Nettolohn**, also die Vergütung nach Abzug von Sozialversicherungsbeiträgen und Steuern, § 850 e Nr. 1 ZPO

Beispiel: Schuldner, verheiratet, 2 eheliche Kinder

pfändbar für
„allgemeiner“
Gläubiger
od. wg.
vors. unerl.
Hdlg.

verdient im Monat Dezember 2001

	unpfändbar:	
mtl. netto als Grundgehalt	DM 2.950,-	DM 2.950,-
zzgl. Überstunden- vergütung netto	DM 1.460,-	DM 1.460,-
	DM 730,- § 850 a Nr. 1 ZPO	
zzgl. Schmutzzulage	DM 440,-	
	DM 440,- § 850 a Nr. 3 ZPO	
zzgl. Weihnachtsgeld	DM 650,-	DM 650,-
	DM 540,- § 850 a Nr. 4 ZPO	
	DM 5.500,-	
	DM 1.710,-	
	DM 3.790	
	DM 3.369,70	
		DM 420,30
		§ 850 c Abs. 1 S. 2, Abs. 2 ZPO

DM 440,- **DM 5.060,-**
Grenze: notwendiger Unterhalt und
Unterhalt für die dem Gläubiger
bevorrechtigten Unterhaltsgläubiger, §
850 d ZPO

Zwangsvollstreckung in Rechte

§§ 857 ff. ZPO I

A) Rechtspfändung bei Existenz eines Drittschuldners - § 857 Abs. 1 ZPO

1) Pfändung des Anwartschaftsrechts

Materiellrechtlich: § 161 BGB

Gläubiger

Drittschuldner
(EV-Verkäufer)

arrestatorium
darf nicht übereignen

Vollstreckungsorgan

Vollstreckungsgericht
Gerichtsvollzieher

Wegnahme
der Sache gem.
§ 808 Abs. 2 ZPO
ist aber Eigentum des
Drittschuldners!

Schuldner
(EV-käufer)

darf nicht verfügen ⇒ inhibitorium
aber an Drittschuldner zahlen

Pfändung des Anwartschaftsrechts?⇒

geht ins Leere, wenn
Schuldner (EV-Verkäufer) durch
Zahlung Bedingungseintritt
herbeiführt

Pfändung der Sache?

⇒ Dritter (EV-Verkäufer) ist
Eigentümer und daher zur Erhebung
einer Drittwiderspruchsklage
(§ 771 ZPO) berechtigt

**Doppelpfändungs,,theorie“
des BGH**

Sowohl PfB wg. Anwartschaftsrecht
als auch Sachpfändung mit enstpr.
Protokoll!

Zwangsvollstreckung in Rechte **§§ 857 ff. ZPO II**

2) Anteilsrechte an juristischen Personen
GmbH, Genossenschaft

4) Immateriale Schutzrechte
§ 15 PatG, § 29 Abs. 1 Nr. 2 MarkG
Lizenzen:

Gläubiger

Schuldner

Lizenz zur
Softwarenutzung
Regelmäßig
Abrede der Unübertrag-
barkeit

Dritter
Softwarehersteller

Schranken

nie: unselbstständige Nebenrechte!

Personenbezogene Rechte wie z. B. das Namensrecht

Zwangsvollstreckung in Rechte **§§ 857 ff. ZPO III**

Pfändung von Gesamthandsanteilen, § 859 ZPO

Gläubiger

erlangt Pfändungspfandrecht
am Auseinandersetzungs-
anspruch, § 734 BGB
erlangt Befugnis zur Kündi-
gung der Ges. gem. § 725 Abs. 1 BGB
bzw. § 135 HGB (bei oHG/KG nach
Überweisung)

Pfändung

Gesellschaftsanteil

nicht Anteil an
Gegenständen des
Gesellschaftsvermögens
§ 859 Abs. 1 S. 2 ZPO

Verwertung:

**Einziehung Gewinnanteil
und Auseinandersetzungs-
guthaben**

Schuldner

(Gesellschafter)

Drittschuldner

Gesellschaft
Zustellung an
geschäftsführenden
Gesellschafter

Trotz Pfändung Ges.-
anteil bleiben Verf. über
einzelne Verm.-ggstde der
Gesamthand zulässig
Grenze: Gläubiger-
benachteiligung!

Auskunfts- od Stimmrechte bleiben
beim Schuldner, der Gesellschafter
bleibt §§ 717 S. 1 BGB, § 851 ZPO

Zwangsvollstreckung in Immobilien

Zwangsvollstreckung in Immobilien wegen Titel über Geldforderungen I

Gegenstand der ZwV:

Grundstücke, § 864 ZPO
Bewegliche Gegenstände - § 865 ZPO, besonders
§ 1120 BGB
Erzeugnisse,
Bestandteile
Zubehör
§ 1121,1122
BGB
Enthftung
§ 1127 BGB
Versicherung

Zuständigkeit:

Amtsgericht-Vollstreckungsgericht § 1 ZVG
Funktionell: Rechtspfleger § 20 Nr. 17 RPflG
Örtlich: § 1 ZVG - Belegenheit des Grundstücks

Arten der Vollstreckung in eine Immobilie:

§ 866 ZPO: Eintragung einer Zwangshypothek
Zwangsverwaltung
Zwangsversteigerung

Zwangshypothek, § 867 ZPO

Funktion – dem Gläubiger wird ein Grundpfandrecht verschafft, aus dem er sich aus der Immobilie befriedigen kann (Pfändung)

Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung, § 869 ZPO

Eigenes Gesetz: ZVG

Funktion – dem Gläubiger wird der Zugriff auf den Wert der Immobilie (Zwangsversteigerung, §§ 15 ff. ZVG) oder ihre Früchte (Zwangsverwaltung, §§ 146 ff. ZVG) eröffnet

Zwangsvollstreckung in Immobilien wegen Titel über Geldforderungen II

Allgemeine Fragen des Verfahrens:

Grundstück oftmals einziger sinnvoll verwertbarer bzw. wesentlicher Vermögensgegenstand des Schuldners,
daher zwar Gläubiger – Schuldner: Zwei-Parteien-Struktur, aber Rechte anderer sind beachtlich:

Vollstreckungsverhältnis

Gläubiger-----**Schuldner**

Antragsverhältnis

Antrag, § 15 ZVG

Inhalt: § 16 ZVG

Eintrag Sch, § 17 ZVG

Eingriffsverhältnis

Eintragung Anordnung

ins Grundbuch, §§ 19, 20 ZVG

Veräußerungsverbot: § 23 ZVG

Verw.+Benutzung durch

Sch: § 24 ZVG

VollstreckungsG, § 1 ZVG

Verfahren

Versteigerung zust. VollstrG,
§ 35 ZVG

Termin: §§ 36, 37 ZVG

Beteiligte, § 9 ZVG:

⇒Rechte am Grundstück, Nr. 1

⇒Der ZwV entgegenst. R., Nr. 2



**Rangordnung der Rechte,
§ 10 ZVG**

Geringstes Gebot, § 44 ZVG

Bestehenbleibende Re: § 52 ZVG

GrundpfRe: § 53 ZVG

Gefahrübergang § 56 ZVG

Mieter: §§ 57, 57a-c ZVG